

## Text Schule 1:

3 & 1 Entwurf Reiseplan

Datum (Tag)	Plan	Ort	Sonstiges
-------------	------	-----	-----------

1. Tag	Ankunft Flughafen Frankfurt Bustransfer nach Köln, Übernachtung im Hotel		
--------	---	--	--

2. Tag	vormittags: Begrüßung durch die Schule, Schulbesichtigung, Partnerverteilung nachmittags: Besichtigung Köln und Kölner Dom		
--------	--	--	--

Ort: **Köln** ist mit gut einer Million Einwohnern die viertgrößte Stadt Deutschlands. Sie wurde in römischer Zeit unter dem Namen *Oppidum Ubiorum* gegründet und als *CCAA, Colonia Claudia Ara Agrippinensium* zur Stadt erhoben. Im Mittelalter wurde sie auf Latein meist *Colonia Agrippina* und auf Deutsch *Coellen* genannt. Von 1900 bis 1919 lautete die amtliche Schreibweise *Cöln*. Die Stadt **Köln** ist für ihre 2000-jährige Geschichte, ihr kulturelles und architektonisches Erbe sowie für ihre international bedeutenden Veranstaltungen bekannt.

Die günstige Lage am Rhein mit der Querung bedeutender West-Ost-Handelsstraßen und der Sitz weltlicher und insbesondere kirchlicher Macht trug zur besonderen Bedeutung Kölns bei. Die Stadt wurde so zu einem wichtigen Handelsstandort und ist heute der Verkehrsknotenpunkt mit dem höchsten Eisenbahnverkehrsaufkommen und mit dem größten Container- und Umschlagbahnhof Deutschlands, dem Umschlagbahnhof Köln Eifeltor. Die Rheinhäfen zählen zu den wichtigsten Binnenhäfen Europas.

Köln besitzt als Wirtschafts- und Kulturmetropole internationale Bedeutung und gilt als eines der führenden Zentren für den weltweiten Kunsthandel. Die Stadt ist außerdem Sitz vieler Verbände und Medienunternehmen mit zahlreichen Fernsehsendern, Musikproduzenten und Verlagshäusern.

Die Stadt hat mit der Universität zu Köln, an der mehr als 44.000 Studenten eingeschrieben sind, eine der größten Universitäten und mit rund 16.500 Studenten an der Fachhochschule Köln die größte Fachhochschule Deutschlands und ist Sitz zahlreicher weiterer Hochschulen.

Ort: Der **Kölner Dom**, offizieller Name: **Hohe Domkirche zu Köln**, ist eine römisch-katholische Kirche Patrozinium des Apostels Petrus. Die Kathedrale des Erzbistums Köln war bis Ende 2009 auch Pfarrkirche der Domgemeinde und seit 1996 zählt der Kölner Dom zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Der Kölner Dom ist mit 157,38 Metern Höhe nach dem Ulmer Münster das zweithöchste Kirchengebäude Europas sowie das dritthöchste der Welt. Die Kathedrale steht rund 250 Meter vom Rhein entfernt an der nördlichen ehemaligen römischen Stadtgrenze in direkter Nachbarschaft von Hauptbahnhof, Hohenzollernbrücke, und Museen und ist auf dem

Domhügel rund 17 m über dem Fluss von einer modernen Betonkonstruktion, der Domplatte, umgeben.

Der Kölner Dom zählt zu den weltweit größten Kathedralen im gotischen Baustil. Viele Kunsthistoriker sehen in ihm eine einmalige Harmonisierung sämtlicher Bauelemente und des Schmuckwerks im Stil der spätmittelalterlich-gotischen Architektur verwirklicht. Wichtig zum Verständnis jedoch ist die Tatsache, dass der Kölner Dom zwar im Mittelalter begonnen wurde (Gotik), jedoch nach Jahrhunderte langem Baustopp erst im 19. Jahrhundert vollendet wurde (Neugotik). Die charakteristische Doppelturmfront ist somit weitgehend ein Werk des industrialisierten 19. Jahrhunderts, gleichwohl gestaltet nach den 1814 wieder aufgefundenen Plänen, die ein Abbild der vorgesehenen Westfassade zeigen. Die mittelalterliche Gotik hat nur zwei bedeutende Kirchtürme dieser durchbrochenen Bauart hervorgebracht: Straßburg und Freiburg. Alle anderen ähnlichen Türme wie beispielsweise in Ulm oder Regensburg sind Werke der Neugotik des 19. Jahrhunderts. Die riesige Fläche der Westfassade mitsamt den beiden Türmen von über 7100 m<sup>2</sup> ist bis heute nirgendwo übertroffen worden. Von 1880 bis 1884 war er das höchste Gebäude der Welt. Er ist zudem die meistbesuchte Sehenswürdigkeit Deutschlands: Seit 2004 werden jährlich rund sechs Millionen Besucher aus aller Welt gezählt, im Durchschnitt etwa 20.000 pro Tag. Im August 2005 besuchte Papst Benedikt XVI. anlässlich des Weltjugendtages 2005 den Dom.

Sonstiges: Mittag- und Abendessen in einem Chinesischen Restaurant

3. Tag vormittags: Schüler/innen nehmen am Schulunterricht teil (Sprachen: Englisch und Deutsch): Sie lernen die deutsche Art des Schulunterrichts kennen  
nachmittags: Museumsbesuch in Köln

Ort: Am 31.10.1993 wurde das Schokoladenmuseum im Zentrum Kölns eröffnet. Als erster Neubau im Rheinauhafen, einem Schiff aus Glas und Metall gleich, liegt es an der Spitze des neuen Stadtquartiers, das einen neuen städtebaulichen Höhepunkt der Rheinmetropole bildet. Es ist das weltweit einzigartige Museum der Schokolade, das alle Themen zu diesem wunderbaren Lebens- und Genussmittel erlebbar macht. Bis zum 15. Geburtstag des Museums am 31. Oktober 2008 haben sich mehr als 7,5 Millionen Gäste aus aller Welt in das Geheimnis der Schokolade einweihen lassen. Somit gehört es zu den zehn meistbesuchten Museen Deutschlands.

Sonstiges: Mittag- und Abendessen in einem Chinesischen Restaurant

4. Tag vormittags: Nach dem Schulunterricht gemeinsames Mittagessen  
nachmittags: Aufteilung auf deutsche Familien, freier Nachmittag

Ort: Deutsche Familien, Alltagsleben in deutschen Gastfamilien, Zeit zum Einkaufen

Sonstiges: Abendessen und Übernachtung in deutschen Gastfamilien

5. Tag vormittags: Schüler/innen nehmen wieder am Schulunterricht teil (Sprachen: Englisch und Deutsch): Sie lernen so die deutsche Art des Schulunterrichts besser kennen.  
nachmittags: Besuch einer deutschen Berufsschule  
Besuch der Universität zu Köln

Ort: Berufsschule in Köln:  
Durch den Besuch lernen die Schüler das deutsche duale Ausbildungssystem, eine deutsche Berufsschule (z.B. mit dem Schwerpunkt auf Maschinenbau) und das deutsche Ausbildungswesen für Facharbeiter kennen.  
Universität zu Köln:  
Durch den Besuch lernen die Schüler das deutsche Hochschulbildungssystem kennen. Bei Interesse an einem Studium in Deutschland, können Hilfestellung bei der entsprechenden Vorbereitung und hilfreiche Tipps gegeben werden.  
Die **Universität zu Köln** (kurz: *Uni Köln*) ist eine in Forschung und Lehre international anerkannte Hochschule in Köln mit dem klassischen Fächerspektrum einer Volluniversität.  
Die 1388 gegründete Alte Universität zählte zu den ältesten Universitäten in Europa. Sie wurde 1798 in der sogenannten Franzosenzeit geschlossen. Die neue Universität zu Köln wurde 1919 wiedergegründet. Sie sollte nach dem Ersten Weltkrieg und dem Verlust der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Straßburg auch deren Tradition fortsetzen und die deutsche Position am Rhein stärken. Mit knapp 38.000 Studierenden im Wintersemester 2011/12 ohne Gasthörer, Promovenden und Studierende, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind und hier nur als Zweithörer eins ihrer Fächer studieren, ist sie eine der größten Universitäten in Deutschland.

Sonstiges: Mittagessen im chinesischen Restaurant, Abendessen in der Mensa der Universität, Übernachtung im Hotel

6. Tag vormittags: Schüler/innen nehmen wieder am Schulunterricht teil (Sprachen: Englisch und Deutsch): Sie lernen so die deutsche Art des Schulunterrichts besser kennen.  
nachmittags: Schulaktivitäten außerhalb des Unterrichts zusammen mit deutschen Partnerschülern

Ort: Durch die Aktivitäten außerhalb des Schulunterrichts lernen die chinesischen Schüler die umfangreichen Aktivitäten und Hobbys der deutschen Schüler kennen und verstehen so die vielseitige Bildung durch das deutsche Schulsystem.

Sonstiges: Mittag- und Abendessen im chinesischen Restaurant, Übernachtung im Hotel

7. Tag Gemeinsamer Ausflug mit den deutschen Schülern nach Koblenz.

Ziel: Kennenlernen der deutschen Kultur, die Begleitperson spricht Englisch

Ort: Koblenz | Deutsches Eck | Rhein | Mosel  
**Koblenz** gehört zu den ältesten Städten Deutschlands; im Jahr 1992 feierte es sein 2000-jähriges Bestehen. Der ursprüngliche lateinische Name *Confluentes* (dt.: *die Zusammenfließenden*) leitete sich von der Lage der Stadt an der Mündung der **Mosel** in den **Rhein** am so genannten Deutschen Eck ab. Bis 1926 war die Schreibweise der Stadt *Coblenz*. Seit 1962 ist Koblenz eine Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern. Teile von Koblenz gehören zum UNESCO-Welterbe. Seit 2002 ist die Stadt mit ihren Kulturdenkmälern das nördliche Tor zur Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal, das Kastell Niederberg wiederum steht seit 2005 als Teil des Obergermanisch-Rätischen Limes auf der UNESCO-Liste. Das **Deutsche Eck** ist eine künstlich aufgeschüttete Landzunge in Koblenz an der Mündung der **Mosel** in den **Rhein**. Im Jahr 1897 wurde hier ein monumentales Reiterstandbild des Deutschen Kaisers Wilhelm I. errichtet, das als Denkmal für die Deutsche Reichsgründung 1871 konzipiert war. Das von der Rheinprovinz in Auftrag gegebene Kaiser-Wilhelm-Denkmal stand in Tradition von vielen zwischen 1888 und 1918 im deutschsprachigen Raum errichteten Denkmälern. Der Sockel des im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigten Standbildes diente von 1953 bis 1990 als *Mahnmal der Deutschen Einheit*. Eine Nachbildung der Skulpturengruppe wurde 1993 nach vorausgegangenen kontroversen Diskussionen wieder auf dem Sockel angebracht. Das Deutsche Eck ist das Wahrzeichen der Stadt Koblenz und bedeutender Anziehungspunkt für Touristen. Seit 2002 ist das Deutsche Eck Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal, des Weiteren ist es ein geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention.

Sonstiges: Mittag- und Abendessen im chinesischen Restaurant, Übernachtung im Hotel

8. Tag Ausflug in das Phantasialand

Ort: Das **Phantasialand** ist ein Freizeit- und Themenpark in der Nähe von Köln, der jährlich etwa zwei Millionen Besucher zählt und damit zu den zehn besucherstärksten saisonalen Freizeitparks in Europa gehört. Von der Gesamtfläche von ungefähr 28 ha belegt der eigentliche Park zirka 10 ha. Ein Tag im Phantasialand ist ein Ausflug in verschiedene Welten. Spannung und Spaß garantieren mehrere Achterbahnen, Wildwasserbahn und viele Attraktionen. Seit der Eröffnung des nach der Feng-Shui-Lehre gebauten Hotels *Ling Bao (heiliges Juwel)* im Sommer 2003 besitzt das Phantasialand neben der „größten Ansammlung chinesischer Gebäude außerhalb Asiens“ (*China Town*) auch das „größte chinesische Gebäude außerhalb Chinas“. Wie bei **China Town** wurden auch beim Hotel viele Einzelteile aus der Republik China importiert und der Bau von über 140 chinesischen Facharbeitern durchgeführt. Weitere Themen sind z.B. **Berlin** oder **Mexiko**.

- Sonstiges: Mittag- und Abendessen im chinesischen Restaurant, Übernachtung im Hotel
9. Tag Ausflug in den Wild- und Freizeitpark Westerwald oder in den Opel-Zoo
- Ort: Beide Tierparks zeigen Tiere in natürlicher und artgerechter Umgebung. Hauptattraktion des Opel-Zoos sind die Elefanten, der Wild- und Freizeitpark Westerwald beherbergt u.a. Braunbären. Beide Tierparks zeigen große Unterschiede zu vergleichbaren chinesischen Tierparks. Hier, in Deutschland, sind die Tiere draußen und die Menschen hinter Gittern. Die chinesischen Schüler bekommen eine Ahnung von deutscher Tierliebe und ein Gefühl für Natur.
- Sonstiges: Deutsche Spezialitäten zum Mittag- und Abendessen, Übernachtung im Hotel
10. Tag Besuch einer alten Burg – Burg Breuberg im Odenwald
- Ort: Burgen gehören zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten deutscher Kinder. Die chinesischen Schüler lernen das Leben im germanischen Mittelalter kennen.  
Die Burg Breuberg im Odenwald mit ihrer über 850-jährigen Geschichte gehört zu den größten und am besten erhaltenen Burgen im ganzen süddeutschen Raum. Die Tatsache, dass die Burg immer bewohnt war, erklärt den noch heute so guten Zustand der gesamten Anlage.  
  
Über die Jahrhunderte hinweg wurde sie immer wieder einem anderen Nutzen zugeführt. So war sie Vogteiburg, Residenz gräflicher und fürstlicher Familien, aber auch Landratsamt und sogar Sitz einer Spielzeugfabrik. Heute befindet sich eine der schönsten Jugendherbergen, eine Gaststätte und das Breuberg-Museum auf der Burg.
- Sonstiges: Deutsches Mittag- und Abendessen, Übernachtung in der Burg
11. Tag Besuch der Erlebnisstadt Schloss Freudenberg
- Ort: Deutsche Erlebnis-Pädagogik: Nur durch Erleben kann der Mensch wissen, was und warum etwas ist. Damit sich die Schüler nicht nur auf die Augen verlassen und nicht nur passiv Sehen, sollen sie auch Erfahrungen machen durch: Riechen, Fühlen, Tasten, Denken. Lernen mit allen Sinnen!
- Sonstiges: Mittag- und Abendessen im chinesischen Restaurant, Übernachtung im Hotel
12. Tag Besuch / Besichtigung in Frankfurt
- Ort: Frankfurt ist das deutsche und europäische Finanzzentrum, Sitz der deutschen Börse, eine bedeutende Messestadt – Internationale Automobilmes-

se (IAA), Buchmesse – und hat den größten Flughafen Deutschlands und Europas. In Frankfurt wurde 1749 Johann Wolfgang Goethe geboren. Das **Goethe-Haus** in der Altstadt von Frankfurt am Main, am Großen Hirschgraben, war bis 1795 der Wohnsitz der Familie Goethe und beherbergt heute das Goethe-Museum.

Sonstiges: Mittag- und Abendessen im chinesischen Restaurant, Übernachtung im Hotel

13. Tag **optional:**  
Besuch des Disneyland Park , Paris – Frankreich

Ort: Der Disneyland Park ist Teil des **Disneyland Paris**. Das Disneyland ist ein 1.943 Hektar großer Freizeitkomplex, 32 km östlich von Paris, Frankreich. Viele der Attraktionen kennen die chinesischen Kinder aus dem chinesischen TV. Das sind z.B. Indiana Jones und die Märchenstadt Agrabah, ein Abenteuerspielplatz im Piratenstil nach Pirates of the Caribbean (Piraten der Karibik). Der Bereich mit dem „Big Thunder Mountain“ und dem Geisterhaus „Phantom Manor“ ist einer typischen Wild-West-Kulisse nachempfunden. Bekannte Disney-Figuren tauchen auf im „Pocahontas Indian Village“, bei „Tarzan - The Show“ und im „Mickey's Winter Wonderland“ (Show). Außerdem befindet sich hier eine Familienachterbahn – bis 2006 war die Achterbahn Big Thunder Mountain die meistbesuchte Achterbahn in Frankreich. Es gibt Spielplätze für Kinder, das berühmte Märchenschloß, Bootsfahrten, Filmstudios mit 3D-Cinemas, und vieles mehr.

Sonstiges: Mittagessen im Disneyland, Übernachtung im Hotel in Frankreich

14. Tag **optional:**  
Besuch / Besichtigung in Paris – Frankreich

Ort: Paris ist die Hauptstadt von Frankreich mit ca. 12 Mio. Einwohnern. Paris gilt als Weltstadt und neben London, Berlin und New York als eine der wichtigsten Metropolen der Westlichen Welt. Paris ist das überragende politische, wirtschaftliche sowie kulturelle Zentrum eines zentralistisch organisierten Frankreichs und dessen größter Verkehrsknotenpunkt – unter anderem mit drei Flughäfen und sechs Kopfbahnhöfen. Paris ist Sitz zahlreicher internationalen Institutionen, unter anderem der UNESCO, der OECD und der ICC. Wahrzeichen ist der weltberühmte Eiffelturm. Bekannt ist auch die Kirche Sacré-Cœur im Künstlerviertel Montmartre und der Louvre mit dem angeschlossenen Museum.

Sonstiges: Mittagessen in Frankreich, Übernachtung im Hotel in Deutschland

13./14. Tag **optional:**  
Besuch / Besichtigung in Berlin

Ort: Berlin ist Bundeshauptstadt und Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland. Als Stadtstaat ist Berlin ein Land und bildet das Zentrum der

Metropolregion Berlin/Brandenburg. Berlin ist mit 3,5 Millionen Einwohnern die bevölkerungsreichste und mit rund 892 km<sup>2</sup> die flächengrößte Stadt Deutschlands und Mitteleuropas sowie nach Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Europäischen Union. Die Metropole Berlin gilt als Weltstadt der Kultur, Politik, Medien und Wissenschaften. Sie ist ein wichtiger europäischer Verkehrsknotenpunkt und eine der meistbesuchten Städte des Kontinents. Institutionen wie die Universitäten, Forschungseinrichtungen und Museen genießen internationalen Ruf. In der Stadt leben und arbeiten Kunstschaffende, Diplomaten und Einwanderer aus aller Welt. Berlins Geschichte, Nachleben, Architektur und vielfältige Lebensbedingungen sind weltbekannt. Sehenswürdigkeiten sind neben dem Regierungsviertel mit dem Bundeskanzleramt zahlreiche Museen, darunter mehrere auf der Museumsinsel, das Brandenburger Tor, Alexanderplatz, Gedächtniskirche und vieles mehr. Berlin bietet gute Einkaufsmöglichkeiten.

Sonstiges: Zwei Mittag- und ein Abendessen in chinesischen Restaurants, Übernachtung im Hotel

**In diesen Reise-Paket-Angebot sind die folgenden Leistungen enthalten:**

1. Reisebus mit Klimaanlage | Chinesischer Reiseführer | Deutscher Busfahrer
2. Kosten für den Bus inklusive Parkgebühren
3. Hotelübernachtungen inklusive Frühstück – unterwegs ebenfalls die Einzelzimmer für den Busfahrer und den Reiseführer
4. 6 Gerichte und 1 Suppe = Gruppenessen | und 1 mal typisches deutsches Essen = Schweinshaxe
5. 2 Flaschen Wasser pro Person pro Tag
6. Eintrittskarten für die Sehenswürdigkeiten exklusive Disneyland und Paris
7. 4,00 € pro Person pro Tag als Trinkgeld für den Busfahrer und den Reiseführer

**In diesen Reise-Paket-Angebot sind die folgenden Leistungen **nicht** enthalten:**

1. Taschengeld
2. Sämtliche Flüge
3. Extra-Eintrittskarten, insbesondere Disneyland und Paris

Preise für dieses Reise-Paket-Angebot auf Anfrage unter:  
g.juergensen@3und1.com

